



Informationen für Eltern

Übertritt Primarstufe

17.01.2018

Themen

- Grundsätze
- Klassenorganisation und Einteilung
- 2 Modelle
- Auftrag und Ziele der Schule
- Förderangebote
- Veränderungen von der Kindergarten- zur Primarstufe
- Integrierte zweijährige Einschulung
- Abklärungen beim Gesundheitsdienst (Frau Dr. F. Zöllner)
- Abklärungen bei der Erziehungsberatungsstelle (Frau M. Steffen)
- Informationen zur Tagesschule (Frau K. Gysin)
- Fragen / Austausch



Grundsätze

Bildungssystem im Kanton Bern



Volksschule	9	Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse)	15
		obligatorisch	
	8	- Unterricht in zwei bis drei verschiedenen Anforderungsniveaus	14
	7	- Berufswahlvorbereitung	13
	6	Primarstufe (1. – 6. Klasse)	12
		obligatorisch	
	5	- Übertrittsverfahren während 5. und 6. Klasse: Zuteilung zu den verschiedenen Anforderungsniveaus für die Sekundarstufe I	11
	4		10
	3		9
	2		8
1		7	
	2	Kindergarten	6
		obligatorisch	
	1	- Eintritt mit zurückgelegtem 4. Altersjahr	5
	Klasse		Altersjahr



Grundsätze

Die Schule hat **Vorgaben** (Stadt/Kanton).
Innerhalb dieser hat jede Schule auch Freiräume
→ Modellwahl für die Schule
→ keine freie Schulwahl für die Eltern

Grosse **Ressource: motivierte, engagierte und kreative** Lehrpersonen

Die **Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus** ist sehr wichtig. Arbeiten Schule und Eltern gut zusammen, hat das Kind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Schullaufbahn.

Kriterien Einteilung

es besteht keine freie Schulwahl

- **Schulweg/Wohnort**
 - Möglichst in das nächstgelegene Schulhaus
 - In Randgebieten Austausch zwischen den Schulstandorten des Schulkreises Breitenrain - Lorraine
 - **Gleichmässige Verteilung:**
 - Klassengrösse
 - Schuljahr
 - Kinder mit besonderen Bedürfnissen
 - Kinder mit Deutsch als Zweitsprache
 - Mädchen / Buben
 - soziale Durchmischung
- **Geschwister wenn möglich im gleichen Schulhaus, jedoch nicht in der gleichen Klasse.**

Anmeldeformular



Schulhaus Breitenrain – Lorraine
Standort Breitelhof/Wankdorf
Schulstrasse
Morgartenstrasse 2, 3014 Bern
Tel: 031 321 25 25
christina.hammann@bern.ch
www.breitenrain-lorraine.ch



Schulen
Stadt Bern

ANMELDUNG PRIMARSTUFE IN 1./2. MICHJAHRGANGSKLASSE ODER IN BASISSTUFE (8. BASISSTUFENJAHR)

Hiermit melden wir unser Kind für die Primarstufe im Schuljahr 2018/19 an:

Personalien des Kindes

Familienname des Kindes:

Vorname(n) des Kindes:

Geburtsdatum des Kindes:

Geburtsort des Kindes:

Knabe Mädchen

Staatsangehörigkeit:

Heimatort des Kindes
(bei ausländischer Herkunft = Heimatort):

Umgangssprache des Kindes:

Deutschkenntnisse des Kindes (wenn die Muttersprache nicht Deutsch bzw. Kinderlekt):
gut wenig keine

Personalien der Mutter

Familienname der Mutter:

Vorname der Mutter:

Adresse:

Postleitzahl / Ort:

Telefon privat: Festnetz: Mobil:

Telefon beruflich:

E-Mail-Adresse:

Umgangssprache:

Personalien des Vaters

Familienname des Vaters:

Vorname des Vaters:

Adresse:

Postleitzahl / Ort:

Telefon privat: Festnetz: Mobil:

Telefon beruflich:

E-Mail-Adresse:

Umgangssprache:

Sorgerecht (Inhaber der elterlichen Sorge)

Gemeinsam Mutter Vater

Eltername(n) (Name und Geburtsjahr)

.....

vorheriger Unterrichtsbereich

Besucht das Kind gegenwärtig (Schuljahr 2017/2018) einen Kindergarten/eine Basisstufe? Ja Nein

Wenn ja, welchen Kindergarten / welche Basisstufe?

Besuchte das Kind bereits im Schuljahr 2016/2017 einen Kindergarten/eine Basisstufe? Ja Nein

Wenn ja, welchen Kindergarten / welche Basisstufe?

Tagewohnort ab 01.08.2018

Wird das Kind eine Kindertagesstätte besuchen? Ja Nein

Betreuung in der Kindertagesstätte (bitte ankreuzen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Morgen					
Mittag					
Nachmittag					

Bitte belegen: Bestätigung der Betreuungssituation (Betreuungstage / Betreuungsprozente)

Wird das Kind von Tagewohnern betreut werden? Ja Nein

Andere familienbegleitende Betreuung? Ja Nein

Name und Adresse der familienbegleitenden Betreuung (Tagewohnern, Grosseltern, etc.)
.....

Familienbegleitende Betreuung durch die Schule:
Besucht das Kind gegenwärtig (Schuljahr 2017/2018) eine Tagewohnschule? Ja Nein

Wenn ja, welche Tagewohnschule?

Wird das Kind im Schuljahr 2018/19 voraussichtlich eine Tagewohnschule besuchen? Ja Nein

Abmeldung von der Primarstufe

Umzug vor dem 01. August 2018

Neue Adresse:

Privatschule/Heim

Name der Privatschule/des Heims:

Andre Gründe; kurzer Beschrieb:

Verchiedenes

Wichtige Angaben/Bemerkungen:

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Formular bitte bis am 24.01.2018 der Klassenlehrperson abgeben.

→ Formular bitte bis am 24.01.2018 der Klassenlehrperson abgeben.



Zwei Modelle im Schulstandort Breitfeld / Wankdorf

- In der Basisstufe besuchen Kinder des Kindergartens und der 1./2. Klasse gemeinsam den Unterricht.

Mehrgangsklassen	MJK 3/4	Mehrgangsklassen	MJK 3/4
Mehrgangsklassen	MJK 1/2 (inkl. EK 1+2)	Basisstufe	2. Klasse
Mehrgangsklassen	MJK 1/2 (inkl. EK 1+2)		1. Klasse (inkl. EK 1+2)
Kindergarten	KG 2. Jahr		KG 2. Jahr
	KG 1. Jahr	KG 1. Jahr	



Weitere Infos:
Flyer Basisstufe

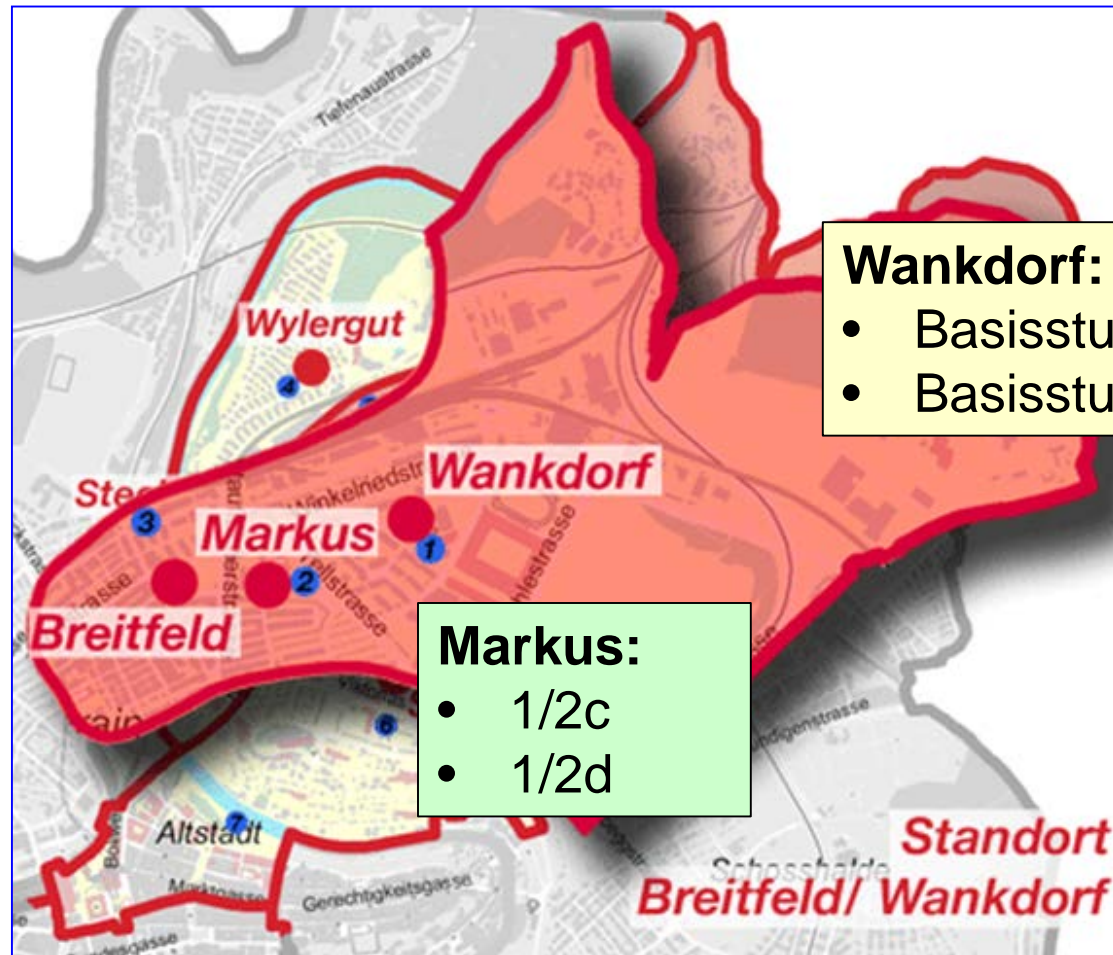
Unser Schulstandort Breitfeld/Wankdorf

Breitfeld:

- 1/2a
- 1/2b

Breitfeld:

- Basisstufe Bf 1
- Basisstufe Bf 2



Wankdorf:

- Basisstufe Wd 1
- Basisstufe Wd 2

Markus:

- 1/2c
- 1/2d



Auftrag und Ziele der Schule

- Der Unterricht erfolgt nach **Lehrplan**, ab **1.8.2018** gemäss **Lehrplan 21** des Kantons Bern
- **Förderung** von Fachkompetenz: **Wissen erwerben und anwenden** können
- **Förderung** von **überfachlichen Kompetenzen**
personale, soziale und **methodische** Kompetenzen

Personale Kompetenzen

- **Selbstreflexion**
Eigene Ressourcen kennen und nutzen
- **Selbstständigkeit**
Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbstständig bewältigen,
Ausdauer entwickeln
- **Eigenständigkeit**
Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen



Soziale Kompetenzen

- **Dialog- und Kooperationsfähigkeit**
Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten
- **Konfliktfähigkeit**
Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen
- **Umgang mit Vielfalt**
Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen



Methodische Kompetenzen

- **Sprachfähigkeit**
Ein breites Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln
- **Informationen nutzen**
Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren
- **Aufgaben/Probleme lösen**
Lernstrategien erwerben, Lern- und Arbeitsprozesse planen, durchführen und reflektieren



Zusammenhang überfachliche und fachliche Kompetenzen



Die personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen sind kaum trennscharf, sondern überschneiden sich. Fachliche und überfachliche Kompetenzen werden gleichzeitig erworben.





Auftrag und Ziele der Schule

- Der Unterricht erfolgt nach **Lehrplan, ab 1.8.2018** gemäss **Lehrplan 21** des Kantons Bern
- **Förderung** von Kompetenzzielen: **Wissen erwerben und anwenden** können
- **Förderung** von **überfachlichen Kompetenzen**
personale, soziale und **methodische** Kompetenzen
- **Individuelle Förderung**



Förderangebote

- Kurzintervention
- DaZ für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache
- Logopädie
- Psychomotorik
- Integrative Förderung (IF)
- Begabtenförderung





Auftrag und Ziele der Schule

- Der Unterricht erfolgt nach **Lehrplan**, ab **1.8.2018** gemäss **Lehrplan 21** des Kantons Bern
- **Förderung** von Kompetenzzielen: **Wissen erwerben und anwenden** können
- **Förderung** von **überfachlichen Kompetenzen**
personale, soziale und **methodische** Kompetenzen
- **Individuelle Förderung**
- **Zusammenarbeit** der Lehrpersonen im **Klassenteam**,
Zusammenarbeit der Lehrpersonen mit den **Eltern**



Veränderungen von der Kindergarten- zur Primarstufe

- Stoffliche / inhaltliche Kompetenzziele werden beurteilt. Damit werden Leistungen vergleichbar.
- Strukturen ändern sich:
 - Stundenplan mit grosser Pause draussen bei jedem Wetter
 - Schulhaus mit verschiedenen Klassen
 - Im Tagesverlauf gibt es weniger zeitliche Nischen und Rückzugsmöglichkeiten



integrierte zweijährige Einschulung





zweijährige Einschulung

- mehr Zeit für **körperliche und schulische** Entwicklung
- mehr Zeit für den **Aufbau von** soliden **Grundlagen**
- **Individuell angepasste** Lernmaterialien
- **Integrierte Förderung in der Klasse**

Bei Fragen werden Sie durch folgende Personen und Institutionen unterstützt:

- Lehrpersonen und Schulleitung
- Schularzt (Gesundheitsdienst)
- Erziehungsberatung (EB)

familienergänzende Betreuung durch die Tagesschule

- Katja Gysin, Tagesschulleiterin



Haben Sie Fragen?

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in der Primarstufe

